

[10551.] **Vorläufige Anzeige, betreffend das Deutsche Wörterbuch**

von den Brüdern Grimm.

Mehrfach an uns ergangene Anfragen erlauben wir uns einstweilen durch die Anzeige zu beantworten, daß der Druck des Wörterbuchs bereits begonnen hat, und bis zur Ostermesse bestimmt eine Lieferung von 20 bis 25 Bogen zur Versendung kommen wird.

Eine ausführlichere, auch für das Publicum bestimmte, Ankündigung werden wir im Januar ausgeben können.

Leipzig, 13. December 1851.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[10552.] In 3 Wochen erscheint bei mir: *Polasy w Turigi po upadku revolucyi whgierskiej przez Severyna Bielińskiego.*

Posen, 27/11. 1851.

J. K. Zupanski.

[10553.] Im Verlage von **Eduard Heinrich Mayer** in Leipzig und **S. H. Müller** in Aachen erscheinen auch für 1852 die nachstehenden Modezeitungen:

Pariser Herren-Moden.

(Bereinig mit dem früher in Stuttgart erschienenen **Weltmann** seit d. 1. Octbr. 1851.)

Journal für Herren-Kleidermacher.

Große Ausgabe, monatlich 2 Lieferungen. Preis pro Quart. 1 fl , (22½ N netto)

Kleine Ausgabe, monatlich 1 Lieferung. Preis pro Quart. 20 N , (15 N netto.)

Pariser Damen-Moden.

Toilettenzeitung für die Damentwelt. Modenjournal für Damen-Kleidermacher und Putzmacherinnen.

Monatlich 4 Lieferungen. Preis pro Quart. 1 fl , (22½ N netto.)

Den Debit im Buchhandel besorgt ausschließlich der Unterzeichnete. Die erste Lieferung der Herren-Moden, so wie die 1. u. 2. Hftg. der Damen-Moden werden wie bisher unberechnet versandt. Bei der 2. Lieferung der Herren-Moden, so wie bei der 3. der Damen-Moden nehme ich den Betrag des Quartals nach. Da durch vorherige Anfrage betreff. Einlösung der Baar-Pakete oft geraume Zeit, und dadurch mancher Abonnent verloren geht, so bitte ich gefälligst die betreff. Fortsetzungen möglichst bald baar zu verlangen. Ich bemerke hierbei ausdrücklich, daß ich alle Exemplare, die mir im Laufe des Quartals remittirt werden, sofort wieder einlöse, wobei ich nur bitte, mir die Abbestellung wo möglich binnen vier Wochen nach Expedition der ersten Lieferung gef. anzuzeigen.

Unsere Modenjournal, welche sich durch frühzeitiges Erscheinen, regelmäßige Expedition, sehr schöne Pariser Original-Kupfer, treffliche Redaction des technischen Textes re. vortheilhaft auszeichnen, halte ich Ihrer fortgesetzten gef. Verwendung bestens empfohlen. Probenummern, Prospectus und Subscriptionslisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Auf 10 Exemplare gebe ich ein Freierpl. Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[10554.] **Neue unveränderte Auflage.**

Durch die zahlreichen Nachbestellungen auf die kürzlich von uns versandten, in den Hamb. Nachrichten, der Weser- und der Augsb. Allgemeinen Zeitg. bereits ausführlich besprochene, höchst interessante Schrift:

Generallieutenant von Willisen und seine Zeit. Acht Kriegsmomente in Schleswig-Holstein,

ist unser Vorrath ganz vergriffen, ein zweiter unveränderter Abdruck daher bereits unter der Presse. Derselbe wird in 10 Tagen nach Leipzig abgehen und die inzwischen eingehenden festen u. à Cond.-Bestellungen, zu deren Ausführung jetzt Exemplare fehlen, dann sogleich expedirt werden, daher es einer Wiederholung nicht bedarf. Auf dem Titelblatte wird übrigens vom neuen Abdrucke nichts erwähnt, und da derselbe ohne alle Aenderung stattfindet, so besteht also zwischen beiden Abdrücken keinerlei Verschiedenheit, u. die Sortimentshandlungen können daher neben Ex. des 2. Abdrucks auch solche vom 1. Abdrucke fortwährend abgeben.

Stuttgart, 4. December 1851.

J. B. Neßler'sche Buchh.

[10555.] **Statt Circulair.**

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.

Redigirt von

Gustav Freytag und Julian Schmidt.

Wöchentlich eine Nummer à 2½ Bogen im Umschlage. Preis des Semesters 5 fl , des Jahrgangs 10 fl

beginnen am 1. Januar 1852 den XI. Jahrgang.

Diese Zeitschrift ist bereits so allgemein bekannt, daß ich eine Versendung von Probenummern für unnöthig erachte, doch werde ich mit Vergnügen die 1 Nr. vom 1852 jenen Handlungen übersenden, welche sie besonders verlangen. Ich empfehle Ihnen diese geachtete Zeitschrift auf's Freundlichste und bitte, mir Ihren festen Bedarf f. 1852 gefl. recht bald anzugeben, damit ich die Auflage bestimmen kann.

Das IV. Quartal brachte unter Andern Folgendes:

Eine Anzahl von Charakteristiken und Beurtheilungen bedeutender Dichter- und Kunstwerke: Eichendorff, G. Brentano, Frau von Staël, Alex. Dumas, Byron, Adrienne Lecouvreur, H. Heine (Romancero), Calame, die vier Jahreszeiten, Kaulbach's Arbeiten in Berlin, Leonore v. Beethoven, Musikalischer Dilettantismus re.

Von größern politischen Artikeln und Darstellungen aus dem Völker- u. Staatsleben: Aus dem Münchener Ständehaus I—6. — Das Buppertthal. — Ein Leiden Thüringens. — Tirol und seine Geschichtschreibung. — Regelmäßige Berichte aus Paris. — Bilder aus der Türkei. — Aus der Schweiz. — Uebersicht der politischen Tagesereignisse re.

Artikel über Luxus u. Schönheit im modernen Leben: Die Cigarren der Havanna.

— Die Einrichtung von Hausgärten. — Moderne Wohnhäuser. — Der Ungarwein. — Die Entwicklung der Gartenkunst re. Auserdem Beurtheilungen und Anzeigen der neuesten literarischen Erscheinungen deutscher, englischer u. franzöf. Literatur, politische und literarische Correspondenzen re.

Leipzig, December 1851.

F. Ludw. Herbig.

[10556.] **Zur gefälligen Notiznahme.**

Vor ein Paar Wochen versandten wir an alle resp. Handlungen, die in Folge unseres Circulairs vom Juli d. J. verlangt hatten, unsern Verlag in der gewünschten Anzahl von Exemplaren.

Von Neuigkeiten, deren mehrere im Druck begriffen sind, kommt zuvörderst noch in diesem Jahre zur Versendung:

Carl Czerny's 799. Werk.

6 Pange lingua

für 4 Singstimmen, Orchester- u. Orgelbegleitung.

Pro novitate wird dieses Werk ebenfalls nur an diejenigen verehrlichen Handlungen versandt, die dasselbe verlangten.

Da wir überzeugt sind, daß unsere katholischen Musikalien in fast allen Gauen des deutschen Vaterlandes verkauft werden können, so erlauben wir uns, hiermit nochmals um gefällige Berücksichtigung unseres obengedachten Circulairs ergebenst zu bitten und diejenigen Handlungen, die sich Absag versprechen (und deren sind viele) nachträglich zu verlangen.

Stuttgart, d. 1. Decbr. 1851.

Musik-Verlag Zum Sandu.

[10557.] **Von den Rückblicken auf die Fortschritte und Leistungen in der gesammten Medicin**

erscheint in Monatsfrist, von einer Gesellschaft Berliner Aerzte bearbeitet, in der bisherigen Ausgabe- und niedrigen Berechnungsweise, nur in noch conciserer Fassung, das erste Heft des zweiten Jahrganges (drittes Semester), welcher die Literatur von 1851 behandelt, und wird, wie bisher, von dem Referate über Pharmakologie und Toxikologie ein Separatabdruck veranstaltet.

Erlangen, Decbr. 1851. Palm & Enke.

[10558.] Mit dem Jahre 1852 beginnt der dritte Jahrgang unseres

Leihbibliotheken-Journals.

Für den Preis von 1 fl ord., 20 N netto liefern wir wöchentlich eine Nummer, also jährlich 52 Nummern in 4., enthaltend eine vollständige Bibliographie aller neuen belletrist. Erscheinungen, Anzeigen von Preisherabsetzungen, Partie-Verkäufen und noch im Druck befindlichen belletrist. Schriften, Offerten über gesuchte oder abzulassende Werke, so wie einzelne Bände.

Die noch übrig gebliebenen Exemplare des Jahrgangs 1851 lassen wir zu dem sehr billigen Preise von 7½ N ord., 5 N netto ab, damit sie als Probeblätter benützt werden können. — Nr. 1 für 1852 steht auch als Probe gratis zu Diensten.

Literarisches Museum in Leipzig.